

Information zum Datenschutz für Bewerber der IBU-tec advanced materials AG nach Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist ...

IBU-tec advanced materials AG
Hainweg 9-11
99425 Weimar
E-Mail: datenschutz@ibu-tec.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

DataCo GmbH
Dachauer Str. 65
80335 München
E-Mail: datenschutz@dataguard.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden dafür erhoben zur:

1. Durchführung des Bewerbungsverfahrens und Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses
2. Um mit Ihnen per Post, E-Mail oder Telefon zu kommunizieren
3. Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen (insbesondere die Anbahnung des Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen)
4. Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsprozess

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten, dient uns Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO i.V.m. Art. 7 DS-GVO als Grundlage. Beispiel hierfür sind häufig Einwilligungen in die Publikation von Namen und/oder Fotos im Internet/Intranet/Flyern/etc.

Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Begründung, der Durchführung und der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten, dient uns Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO, § 26 Abs. 1 BDSG als Rechtsgrundlage.

Für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses sind unter anderem die Stammdaten zu Ihrer Person erforderlich, wie z.B. Ihr Name und Ihre und Adresse, die wir für den Arbeitsvertrag benötigen.

Rechtliche Verpflichtungen

Soweit erforderlich, sind wir rechtlich dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO. Unsere gesetzlichen Pflichten ergeben sich insbesondere aus folgenden Vorschriften:

- § 312 Sozialgesetzbuch III (SGB III) - Arbeitsbescheinigung gegenüber der Bundesagentur für Arbeit
- § 28a Sozialgesetzbuch IV (SGB IV) - Meldepflicht bei den Behörden
- §§ 49, 50 Abs. 2 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) - Auskunft und Vorlage von Verzeichnissen an die Behörden
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. c DSGVO, § 26 BDSG und § 28b Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) (und ggf. Länder-, Kreis-, und oder branchenspezifische Vorgaben)

4. Kategorien der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Kategorien der Verarbeitung:

- Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit Sie Interesse an unseren Stellen bekundet haben und soweit Sie in der jeweiligen Bewerbungsphase relevant sind. In diesem Fall liegt es grundsätzlich in Ihrem Ermessen, in welchem Umfang Sie uns Ihre persönlichen Daten einschl. Foto sowie Dokumente mit Angaben/Nachweisen zu Ihrer Qualifikation, zu Ihrem beruflichen Werdegang und ggf. weitere wichtige zweckgebundene Daten mitteilen. In Einzelfällen fordern wir weitere Unterlagen/Angaben an, soweit diese Informationen für die zu besetzende Stelle relevant sind.
- Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten, uns keine Angaben zu Ihrer Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, politischer Einstellung, Schwangerschaft, Behinderung, Vermögensverhältnissen, Rasse, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Alter oder sexuellen Identität mitzuteilen. Selbst wenn Sie uns diese Angaben mitteilen, werden wir diese im weiteren Verlauf des Bewerbungsprozesses nicht berücksichtigen.

Falls unsere Bewerber im Rahmen des Bewerbungsverfahrens unsere Standorte betreten, werden zusätzliche personenbezogene Daten erfasst, um die Standortsicherheit zu gewährleisten.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- interne Empfänger, insofern zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich
- an unser Tochterunternehmen, um zur gemeinsam Verarbeitung gemäß § 26 Abs. 1 S. 2 DSGVO beschlossenen Aufgaben zentral wahrzunehmen oder wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist
- Auftragsverarbeiter
- ggf. an Dritte (Gerichte, Aufsichtsbehörden, Anwaltskanzleien)

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland oder internationale Organisation ist nicht geplant.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir beabsichtigen die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten nicht länger als wir sie für die jeweiligen Zwecke benötigen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, soweit nicht ihre - befristete - Aufbewahrung weiterhin notwendig ist, insbesondere zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen von bis zu zehn Jahren (u. a. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz) oder zum Erhalt von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft seitens des Verantwortlichen über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

9. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Die Entscheidungsfindung erfolgt nicht automatisiert.